

M 8 Kommunalwahlen – wie wird gewählt?

Stimmzettel					
Für die Gemeindewahl am 26.9.2010 in Wahlhausen					
1 Liste 1 A-Partei	Partei A	2 Liste 2 B-Partei	Partei B	3 Unabhängige Wähler	UWG
1.Kunze, Dieter	○○○	1.Fischer, Barbara	○○○	1.Bremes, Peter	⊗○○
2.Louisse, Claude	○○○	2.Kunze, Karl	○○○	2.Pütz, Margret	○○○
3.Wölfel, Brigitte	○○○	3.Faul, Angelika	○○○	3.Flach, Hubert	○○○
4.Müller, Ellen	○○○	4.Schmitz, Paula	⊗⊗⊗	4.Poensgen, Gerd	○○○
5.Klein, Karl-Heinz	○○○	5.Schulze, Konrad	○○○		
6.Algari, Fabio	○○○	6.Knops, Anton	○○○		
7.Neu, Rolf	⊗○○	7.Andrikaki, Sofia	○○○		
8.Lorenz, Peter	○○○	8.Krause, Hermann	⊗○○		
9.Junak, Hans	○○○				
10.Baggio, Roberto	○○○				
11.Bernde, Stephan	○○○				

Bei Kommunalwahlen in Sachsen haben die Wähler drei Stimmen, die sie kumulieren (A) oder panaschieren (B) können.

Bei der Kommunalwahl in Sachsen hat jeder Wahlberechtigte drei Stimmen: Hierbei können drei oder weniger Kandidaten eine bis drei Stimmen erhalten. Die Aufteilung der Stimmen auf mehrere Kandidaten verschiedener Parteien nennt man „panaschieren“, die Bündelung von Stimmen auf einen Kandidaten nennt man „kumulieren“. Auf den Stimmzetteln sind die Wahlvorschläge der Gemeinde aufgelistet. [...] Die Stimmzetteln sind auch gültig, wenn weniger als drei Stimmen abgegeben werden. Eine Stimme muss jedoch mindestens abgegeben werden.

Nach: Werner Rellecke, *Wahlen in Sachsen*, in: http://www.2010.slpb.de/fileadmin/daten/publikationen/SLPB_Wahlen_Endversion_6VL.pdf, Abruf am 12.03.2012

Methode

Besuch einer Gemeinderatssitzung

Laut Gemeindeordnung (§ 34) müssen mindestens einmal im Vierteljahr Sitzungen des Gemeinderats stattfinden. Hierzu muss der Bürgermeister öffentlich einladen – z. B. im Amtsblatt. Am öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung können als Gäste – ohne Rederecht – alle Bürger der Gemeinde teilnehmen.

Vorbereitung des Besuchs:

- Informiert euch über den Termin und die Tagesordnung der Sitzung, die ihr besuchen wollt.
- Klärt vorab, was in den einzelnen Tagesordnungs-

punkten behandelt wird.

- Verteilt die Tagesordnungspunkte auf einzelne Gruppen mit dem Auftrag, den jeweiligen Sitzungsverlauf (Problem – Positionen – Argumente – Kosten – Beschluss) zu protokollieren.

Nachbereitung des Besuchs:

Vergleicht eure Gesamteindrücke und Protokolle zu den Tagesordnungspunkten. Wie beurteilt ihr die einzelnen Beschlüsse (insbesondere im Blick auf die Akzeptanz bei den Bürgern)?

Aufgaben

1. In jeder Gemeinde gibt es ein umstrittenes Thema. Ermittelt, welche Positionen die in eurem Rat vertretenen Parteien dazu haben.
2. Stellt in Gruppen Vor- und Nachteile des Panaschierens und Kumulierens auf kommunaler Ebene dar und prüft, ob sich das kommunale Wahlsystem auch für Landtags- bzw. Bundestagswahlen eignen könnte. (M 8)